

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2009 der Ascorsaire Suisse vom Samstag 07.März. 2009 im Restaurant „Altes Tramdepot“ in Bern

1. Eröffnung und Begrüssung um 14.05h

Der Präsident begrüßte die Anwesenden und eröffnete die ordentliche Generalversammlung 2009. Insgesamt sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Stimmzähler wurden Mario Bagutti und Bruno Rösli gewählt.
Die Protokollführung erfolgt durch den Aktuar Hanspeter Gloor.

Entschuldigt haben sich:

Dieter Fuchs, Peter Gass, Günter Hoffmann, Marc Dreyer, Klaus Fischli, Harry Strickler, Grégoire et Isabelle Carron, André Glauser, Patrick Müller

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde wie vorgeschlagen genehmigt.

3. Protokoll der GV 2007

Das Protokoll der GV 2007 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident dankt allen Beteiligten die im vergangenen Jahr zum guten Gelingen der diversen Aktivitäten beigetragen haben. Der Dank gilt insbesondere auch den Clubs und allen stillen Helfern die jeweils im Hintergrund wertvolle Arbeit leisten. Gut organisierte Anlässe sind ein Hauptgrund damit die Klasse lebt.

Viel Arbeit gab es auch mit den Vorbereitungen für das 50-Jahr-Jubiläum in diesem Jahr.

Erwähnenswert ist sicher die äusserst erfolgreiche Regattasaison von Rolf Uhlmann, der zusammen mit seinem Vorschoter Bastian Roth nebst dem Schweizermeistertitel auch die Punktemeisterschaft gewann und im Spätherbst mit Herrmann Maurer als zusätzliches Crewmitglied auch an der ‚Championnat de France de voile monotypes habitables‘ obenausschwang.

Nicht unerwähnt bleiben darf aber auch der grosse Aufwand von Dominique Schaer, dem selbst eine Fahrt von 840 km für die Regatta in Davos nicht zu weit ist,

Das Bulletin wurde im vergangenen Jahr zum ersten Mal von Klaus Fischli betreut. Das Ergebnis stiess allseitig auf ein sehr gutes Echo und sei hiermit bestens verdankt.

5. Bericht der technischen Kommission

Infolge Abwesenheit aus familiären Gründen von Dieter Fuchs wird der Bericht von Hervé Duchoud verlesen.

Die Arbeit der technischen Kommission hielt sich im vergangenen Jahr in Grenzen. In Frankreich wurde festgestellt, dass in unseren Klassenvorschriften beim Ruderblatt ein Winkelmass um 1° falsch angegeben ist. Dies hat jedoch keine Konsequenzen, da die Form des Ruderblattes durch andere Masse bestimmt wird und die in der Schweiz verwendeten Ruderblätter dennoch stimmen. Es wird daher vorgeschlagen unsere Klassenvorschriften entsprechend zu bereinigen.

Aus Frankreich war zudem zu hören, dass demnächst ein neuer Kiel aus Kunststoff als Ersatzteil für Holzboote angeboten werden soll. Sollten solche Boote an Regatten eingesetzt werden, wäre ein vorgängiger Schwingtest sicher unumgänglich,

6. Präsentation Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und die Bilanz werden vom Kassier Markus Sommer präsentiert. Bei einem Ertrag von Fr. 10735.68 und einem Aufwand von Fr. 11847.35 ergibt sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 1111.67. Das Vereinsvermögen verringerte sich damit per 31.12.2008 auf Fr. 12351.13. Gesamthaft ist dieses Ergebnis dennoch erfreulich, wurde doch der budgetierte Fehlbetrag wesentlich unterschritten. Der Grund dafür liegt primär bei den geringeren Ausgaben für die Beiträge an die Flotten und Vermesser sowie für die Schweizermeisterschaft.

Robert Keller liest den Rapport der beiden Rechnungsprüfer, Robert Keller und Willy Fundinger vor und beantragt der Generalversammlung die Annahme der Rechnung.

Die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig und unter Verdankung mit Applaus an den Kassier angenommen.

7. Decharge des Vorstandes

Unter Applaus erteilt die Generalversammlung dem Vorstand Decharge.

8. Budget 2009

Das Budget 2009 sieht bei Einnahmen von Fr. 12850.- und Ausgaben von Fr. 15350.- einen Ausgabenüberschuss von Fr. 2500.- vor. Dieser Mehraufwand resultiert einzig durch die einmaligen Ausgaben für das 50-Jahr-Jubiläum. Für die kommenden Jahre kann daher wieder mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet werden,

Das Budget 2009 wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

9. Anträge

Innerhalb der vorgegebenen Frist sind keine Anträge eingereicht worden.

10. Wahlen

Gemäss den Statuten stehen keine Wiederwahlen an. Zudem hat niemand vom Vorstand demissioniert,

11. Mutationen einiger Chargen.

Das Amt des Flottenchefs bei der Flotte Hallwilersee ist momentan vakant. Die Durchführung von Regatten wie auch die Kontakte und sonstigen Dienstleistungen sind jedoch weiterhin sichergestellt.
Als neuer Webmaster als Ersatz für Reini Bolliger amtiert ab sofort Raphaël Duchoud.

12. Programm 2009

Das Programm für das laufende Jahr ist bereingt und im Internet publiziert. Für die Jahresmeisterschaft zählen noch je eine Regatta auf dem Zürichsee sowie in der Region Hallwiler-/Sempachersee. Damit möchte man die Teilnehmerzahl steigern und andererseits den Aufwand für die Regatteure in Grenzen halten. Nicht stattfinden wird dieses Jahr das Criterium auf dem Lac Lemán.

Mit der Swiss-Nautic fand bereits ein Anlass statt. Die Ascorsaire konnte sich dabei am Gemeinschaftsstand mit den andern Klassen sicher gut präsentieren.

Beat Diethelm stellt die 5 geplanten Törns vor und hofft auf eine rege Beteiligung.

Hervé berichtet von den Vorbereitungen für das 50 -Jahr-Jubiläum. Die Organisation läuft und ist soweit auf guten Wegen

13. Diverses

Reini Bolliger wird für seinen Einsatz und die langjährigen professionellen Dienste als Webmaster ein Geschenk überreicht.

Als neuer Präsident der Ascorsaire France wurde Jaques Lévi gewählt. Ein primäres Ziel von ihm ist die Bereinigung der Klassenvorschriften.

Die Flottenchefs werden gebeten, die Mitgliederlisten zu überprüfen und allfällige Mutationen dem Sekretariat zu melden.

Schluss der Versammlung 15:47h

Für das Protokoll:
Hanspeter Gloor

